

Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

Regierungspräsidium Gießen
Kommunale Finanzaufsicht
Postfach 100851
35338 Gießen



Fachdienst Finanzen
Jutta Heieis
Gebäude D, Raum 023b
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390-1360
Fax 0641 9390-1658
Jutta.Heieis@lkgi.de
www.lkgi.de

Ihr Zeichen
RPGI-13-03m
0201/6-2015/4

Ihre Nachricht vom
17.03.2017
und 08.07.2018

Unser Zeichen
20/902.41

Datum
22. Februar 2019

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Hier: Unterjährige Berichte über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersenden wir den Bericht zum Haushaltsvollzug für das 4. Quartal 2018. Für den Ergebnishaushalt wird der Buchungsstand um eine Prognose zum voraussichtlichen Rechnungsergebnis ergänzt. Es ist erneut mit einer deutlichen Verbesserung im Jahresergebnis zu rechnen.

Die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen im 4. Quartal 2018 wird vereinbarungsgemäß differenziert in einer Übersicht dargestellt. Die Kassenkredite wurden am 17. September 2018 von der HESSENKASSE abgelöst.

Ein Gesamtüberblick zum Stand der Investitionstätigkeit ist der Übersicht zur „Abwicklung der Investitionen“ zu entnehmen. Auflagengemäß ist zusätzlich eine gesonderte Übersicht zum Stand der Umsetzung der KIP-Maßnahmen beigefügt.

Dem Kreistag wird der Bericht gemäß § 28 GemHVO unverzüglich vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Schneider
Landrätin

Anlage

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Postfach 11 07 60
35352 Gießen

Telefon 0641 9390-0
Fax 0641 33448
E-Mail info@lkgi.de
Internet www.lkgi.de

Konten der Kreiskasse Gießen
Sparkasse Gießen IBAN DE34 5135 0025 0200 5033 67
Volksbank Mittelhessen IBAN DE74 5139 0000 0000 1068 01
Postbank Frankfurt IBAN DE82 5001 0060 0032 8786 01



Landkreis Gießen



HESENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Bericht gem. § 28 GemHVO zum Haushaltsvollzug 2018

Stichtag: 31.12.2018

Vorbemerkungen

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist der Kreistag mehrmals jährlich über den Haushaltsvollzug zu unterrichten. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch das Vertretungsorgan unverzichtbar.

Mit der Begleitverfügung zur Haushaltsgenehmigung vom 17.03.2017 hat das Regierungspräsidium Gießen den Landkreis aufgefordert, über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs für das Haushaltsjahr 2018 jeweils bis zum 30.04.2018, 31.07.2018, 31.10.2018 und 15.02.2019 zu berichten. Die Berichte sind jeweils um eine Prognose über die Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres zu ergänzen. Mit den Berichten sind dem Regierungspräsidium die Anzahl der zum Ersten eines jeden Monats tatsächlich besetzten Stellen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit dem Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes und des Landes Hessen hat das Regierungspräsidium in der Begleitverfügung vom 17.03.2017 weiterhin auferlegt, den Berichten zum Haushaltsvollzug jeweils eine aktualisierte Übersicht zum Stand der Umsetzung der KIP-Maßnahmen beizufügen und den Kreistag im Rahmen der Berichtspflicht nach § 28 GemHVO entsprechend zu unterrichten.

Im Landkreis Gießen ist es seit dem Jahr 2010 gängige Praxis, zur Erfüllung der Berichtspflichtigen Quartalsberichte zu erstellen und dem Regierungspräsidium sowie dem Kreistag zeitgleich vorzulegen.

Darstellung

Die nachfolgende Übersicht „Gesamtplan“ orientiert sich am Muster für die Ergebnisrechnung. Neben dem Ergebnis des Vorjahres, das nachrichtlich angegeben wird, wird für das Berichtsjahr zunächst der „Fortgeschriebene Ansatz“ mit dem aktuellen Buchungsstand (= vorl. Ergebnis) verglichen.

Unter „Prognose“ ist in der Spalte „Ergebnis“ das zu erwartende Rechnungsergebnis unter Berücksichtigung der von den Produktverantwortlichen gemeldeten voraussichtlichen Abweichungen zur Planung bzw. der noch vorzunehmenden Abschlussbuchungen eingetragen. Der Wert in der Spalte „Abweichung“ ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Fortgeschriebenen Ansatz und der Ergebnisprognose.

Gießen, den 22.02.2019

LANDKREIS GIESSEN
- Der Kreisausschuss -



Arita Schneider
Landrätin

Quartalsbericht für 4. Quartal - Haushaltsjahr 2018

Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	2017 Ergebnis	2018 Plan	2018 Stand 05.02.2019	2018 Prognose Q/IV	
		€	fortgeschriebener Ansatz €	€	Ergebnis €	Abw. €
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.069.462	1.016.800	1.069.473	1.069.473	52.673
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.728.183	25.914.600	27.635.554	27.635.554	1.720.954
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	48.339.835	40.517.450	43.031.442	43.031.442	2.513.992
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	704.681	0	0	20.000	20.000
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	155.807.317	169.775.700	169.776.771	169.776.771	1.071
6	Erträge aus Transferleistungen	27.047.453	28.277.200	34.053.721	34.053.721	5.776.521
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	98.410.555	103.634.550	103.674.233	103.674.233	39.683
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.807.883	7.069.917	0	6.132.261	-937.656
9	Sonstige ordentliche Erträge	4.845.519	2.710.220	2.681.951	3.038.451	328.231
10	Summe der ordentlichen Erträge	365.760.887	378.916.437	381.923.144	388.431.905	9.515.468
11	Personalaufwendungen	39.024.926	43.628.883	40.439.202	40.585.502	-3.043.381
12	Versorgungsaufwendungen	8.692.302	8.248.200	6.096.509	8.464.709	216.509
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.948.969	62.808.350	54.837.724	59.035.561	-3.772.789
14	Abschreibungen	10.609.713	10.541.550	317.784	11.858.284	1.316.734
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.287.877	26.107.259	25.527.624	25.527.624	-579.635
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	52.223.080	57.629.400	56.838.295	56.838.295	-791.105
17	Transferaufwendungen	146.967.748	159.769.700	145.780.175	145.780.175	-13.989.525
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.640	29.580	19.585	19.585	-9.995
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	340.771.255	368.762.922	329.856.897	348.109.734	-20.653.188
20	Verwaltungsergebnis	24.989.632	10.153.515	52.066.246	40.322.171	30.168.656
21	Finanzerträge	3.678.060	3.059.500	3.154.243	3.154.243	94.743
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	7.491.946	7.670.100	6.689.448	6.689.448	-980.652
23	Finanzergebnis	-3.813.886	-4.610.600	-3.535.206	-3.535.206	1.075.394
24	Ordentliches Ergebnis	21.175.746	5.542.915	48.531.040	36.786.965	31.244.050
25	Außerordentliche Erträge	44.954	0	17.457	17.457	17.457
26	Außerordentliche Aufwendungen	156.207	0	585.420	585.420	585.420
27	Außerordentliches Ergebnis	-111.253	0	-567.963	-567.963	-567.963
28	Jahresergebnis	21.064.493	5.542.915	47.963.077	36.219.002	30.676.087

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

4. Quartal 2018

Position 1 - Privatrechtliche Leistungsentgelt

Produkt 53.7.01 - Abfallwirtschaft	46.800 €
Verpachtung eines Grundstücks	

Position 2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Produkt 12.2.04 - Verkehrswesen	118.000 €
Mehrerträge durch höhere Einnahmen der Zulassungsstelle	
Produkt 12.6.01 - Brandschutz	-107.000 €
Weniger Gebühreneinnahmen wegen nicht durchgeführter Gefahrenverhütungsschauen aufgrund personeller Engpässe	
Produkt 12.7.01 - Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	-209.000 €
Die Satzung zu Anhebung der Leitstellengebühr ist erst in 09/2018 in Kraft getreten. Geplant war die höhere Gebühr aber für das ganze Jahr 2018. (Kompensiert durch verminderten Personalkostenaufwand)	
Produkt 27.1.01 - Kreisvolkshochschule	159.000 €
Höhere Gebühreneinnahmen für Kooperationsveranstaltungen (Deutschkurse) bei gleichzeitig gesunken "regulären" Kursgebühren aufgrund weniger durchgeführter Kurse	
Produkt 31.3.01 - Leistungen nach dem Asylbg und Hilfe für Zuwanderer	692.000 €
Die Gebühren für Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften wurde rückwirkend für die Jahre 2017 und 2018 überwiegend im 4. Quartal 2018 angeordnet.	
Produkt 51.1.01 - Bauaufsicht	852.000 €
Höhere Gebühreneinnahmen aufgrund anhaltend starker Baukonjunktur	
Produkt 53.7.01. - Abfallwirtschaft	322.000 €
Höhere Gebühreneinnahmen und Erhöhung der Gebühren für Selbstanlieferer bei gleichzeitig niedriger Einnahme für Beseitigungskosten in der Stadt Gießen.	

Position 3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Produkt 11.1.41 - Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden	204.000 €
Verbuchung der Erstattung der Verwaltungskostenpauschale durch den Servicebetrieb (nicht geplant, geänderte buchungstechn. Abwicklung)	
Produkt 31.1.50 - Hilfen in besonderen und anderen Lebenslage	-241.000 €
Die Erstattung des LWV fällt niedriger aus, da auch der Aufwand gesunken ist	
Produkt 31.3.01 - Leistungen nach dem Asylbg und Hilfe für Zuwanderer	5.600.000 €
Die LAG-Pauschalerstattung wurde für das gesamte Jahr 2018 angefordert. Darüber hinaus sind noch Restforderungen aus den Jahren 2016 und 2017 geltend gemacht worden.	
Produkt 34.1.01 - Unterhaltsvorschussleistungen	-193.000 €
Die Erstattung des Landes fällt niedriger aus, da auch der Aufwand gesunken ist.	
Produkt 36.3.03 - Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige	-2.570.000 €
Niedrigere Erstattung analog weniger Aufwendungen aufgrund sinkender Fallzahlen im Bereich der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge	
Mehrertrag im übrigen Bereich der Hilfen zur Erziehung aufgrund von höheren Forderungen gegen andere Träger der Jugendhilfe	

Position 6 - Erträge aus Transferleistungen

Produkt 31.2.01 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	4.900.000 €
Rückwirkende Erhöhung der Bundesbeteiligung an den KDU für 2018 nach BBFestV von 43,9% auf 47,6%.	
Produkt 34.1.01 - Unterhaltsvorschussleistungen	1.000.000 €
Mehrertrag in erster Linie durch die Aufarbeitung von Rückständen	

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

4. Quartal 2018

Position 7 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Produkt 21.1.01 - Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	227.000 €
Höhere Zuweisung im Rahmen des Pakt am Nachmittag. Die Weiterleitung der Mittel erfolgt in gleicher Höhe in der Position 13	
Produkt 31.1.06 - Grundsicherung im Alter	-1.400.000 €
Die Erstattung durch den Bund vermindert sich entsprechend der Aufwandsreduierung (vgl. Pos. 17).	
Produkt 31.2.02 Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration	372.000 €
Für zusätzlich durchgeführte (nicht geplante) Qualifizierungsmaßnahmen für Flüchtlinge konnten höhere Fördermittel abgerufen werden.	
Produkt 54.2.01 - Kreisstraßen	114.000 €
Erhöhung der Landeszuweisung	
Produkt 57.1.01 - Wirtschaftsförderung	-114.000 €
Durch Verschiebung der Zuständigkeiten wurden Projekte nicht durchgeführt (vergl. Pos. 13) Entsprechend erfolgt auch keine Förderung des Landes	
Produkt 61.1.01 - Schlüsselzuweisungen des Landes	642.000 €
Neufestsetzung durch das HMdF und Ausgleichszahlung im Oktober 2018 aufgrund einer Aktualisierung der Einwohnerzahlen	

Position 8 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen...	-940.000 €
Die geplante Auflösung des SoPo für den "Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft" fällt geringer aus als geplant	

Position 9 – sonstige ordentliche Erträge

Produktübergreifend	330.000 €
Verbesserung durch nicht geplante Auflösung von Rückstellungen, da diese nicht in Anspruch genommen wurden.	

Position 11 - Personalaufwendungen:

Produktübergreifend	-3.040.000 €
Gründe für den Minderaufwand sind: - unterjährig eintretende Vakanten durch die hohe Personalfuktuation sowie eine hohe Zahl von Langzeiterkrankungen - verzögerte Nachbesetzung frei werdender Stellen sowie Besetzung neuer Stellen später als geplant	

Position 12 - Vorsorgeaufwendungen:

Produktübergreifend	216.500 €
----------------------------	-----------

Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 11.1.03 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-189.000 €
Aufgrund nicht vorhandener Personalressourcen konnten einige Projekte nicht umgesetzt werden. Darüber hinaus wurden bei den EDV-Pflegeverträgen geplante Anschaffungen nicht umgesetzt.	
Produkt 11.1.10 - Zentrale Dienste	-135.000 €
Kosteneinsparungen, da der Einsatz von Security weniger benötigt wird und teilweise Verschiebung von Umzugskosten in das Jahr 2019.	
Produkt 11.1.12 - Personal- und Organisationsentwicklung	-116.000 €
Kosteneinsparung durch nicht realisierte Projekte und weniger Beschäftigte im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres	

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

4. Quartal 2018

Produkt 11.1.41 - Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden	-400.000 €
Reduzierung der Betriebskosten	
Produkt 12.7.01 - Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	-133.000 €
Anpassung der Sachkosten durch die aktuelle Kalkulation im Rahmen der Sonderprüfung Leitstellengebühr.	
Produkt 24.03.01 - Sonstige schulische Aufgaben	-1.500.000 €
Minderaufwendungen entstanden vor allem bei der Erstattung der Betriebskosten an den Servicebetrieb (gem. vorl. Abschluss Eigenbetrieb), bei den Kosten für Auslagerungen im Zuge von KIP-Maßnahmen (weil diese über investive Umbauten an bestehenden Laumann-Modulen realisiert wurden) und bei Abrisskosten sowie Kosten für Grundlagenermittlung, die nicht bzw. nicht im geplanten Umfang angefallen sind.	
Produktübergreifend (Schulen) - Budget Energiekosten	-387.000 €
Kosteneinsparungen durch lang anhaltende Wärmeperiode und Anpassung von Verträgen	
Produkt 27.1.01 - Kreisvolkshochschule	-335.000 €
Kosteneinsparungen bei den Dozentenonoraren aufgrund des geringeren Kursangebotes und durch eine gesetzl. Änderung bzgl. der Weiterbildungslehrer	
Produkt 31.3.01 - Leistungen nach dem Asylbg und Hilfe für Zuwanderer	-415.000 €
Kosteneinsparungen durch Reduzierung der Betriebskosten der Gemeinschaftsunterkünfte	
Produkt 41.4.01 - Maßnahmen der Gesundheitspflege	-229.000 €
Kosteneinsparungen durch geplante und (noch) nicht durchgeführte Projekte und Wegfall einer Leiharbeitskraft ab QIII/18.	
Produkt 57.1.01 - Wirtschaftsförderung	-278.000 €
Kosteneinsparungen durch geplante und (noch) nicht durchgeführte Projekte	
Position 14 - Abschreibungen	
Die Neuberechnungen der pauschalen Wertberichtigungen führen zu höheren Abschreibungen	1.317.000 €
Position 15 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	
Produkt 24.3.01 - Snstige schulische Aufgaben	380.000 €
Verbuchung der Erstattung der Verwaltungskostenpauschale an den Servicebetrieb (nicht geplant, buchungstechn. Abwicklung geändert)	
Produkt 24.3.03 - Sozialarbeit an Schulen	-350.000 €
Bei verschiedenen Träger hatten sich durch Überschüsse aus Vorjahren kumulierte Überschüsse im größerem Umfang ergeben, die in 2018 mit den lfd. Zuschüssen verrechnet wurden.	
Produkt 34.1.01 - Unterhaltsvorschussleistungen	-120.000 €
Geringe Weiterleitung an das Land	
Produkt 36.1.01 - Tagesbetreuung für Kinder	-200.000 €
Der Mehraufwand entsteht durch die Erhöhung der Gebühren für U3 Betreuung und durch höhere Zuschüsse an Tagespflegepersonen (höhere Fallzahlen)	
Produkt 36.3.03 - Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge volljährige	-100.000 €
Weniger Aufwand aufgrund nicht abgerufener Erstattungen anderer Träger	
Produkt 36.3.40 - Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche	-120.000 €
Weniger Aufwand aufgrund nicht abgerufener Erstattungen anderer Träger	
Produkt 53.5.01 - Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) / ÖPNV	-250.000 €
Der an den ZOV zu zahlende Verlustausgleich ist niedriger ausgefallen als geplant.	
Position 16 – Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	
Produkt 61.1.01 - Steuern, allg. Zuweisungen	-760.000 €
Minderaufwand nach der endgültigen Festsetzung der LWV-Umlage. Der Hebesatz wurde gegenüber der ursprünglichen Planung reduziert.	

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

4. Quartal 2018

Position 17 – Transferaufwendungen

Produkt 31.1.01 - Laufende Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt) -330.000 €

Geringere Fallzahlen als ursprünglich erwartet

Produkt 31.1.02 - Leistungen nach Kapitel 7 SGB XII - Hilfe zur Pflege -688.000 €

Durch das PflegestärkungsG vermindert sich der Aufwand stärker als prognostiziert.

Produkt 31.1.06 - Grundsicherung im Alter -1.360.000 €

Erhöhung der Renteneinkünfte ab 07/18 führen zu einer Aufwandsreduzierung, die teilweise durch den Anstieg der Fallzahlen kompensiert wird.

Die Erstattung erfolgt durch den Bund (vgl. Pos. 7).

Produkt 31.1.30 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung -1.580.000 €

Die ambulanten Hilfen steigen nicht wie prognostiziert

Produkt 31.3.01 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz incl. GU -945.000 €

Fallzahlen und Aufwand sind geringer als bei der Planung erwartet.

Produkt 34.1.01 – Unterhaltsvorschuss -430.000 €

Die prognostizierte Fallzahlsteigerung ist eingetreten. Der Aufwand pro Kind ist aufgrund der altersbedingten Stufen jedoch geringer als erwartet (mehr jüngere als ältere Kinder u. Jugendliche)

Produkt 36.3.02 - Förderung zur Erziehung in der Familie -484.000 €

Ab August teilweise Verschiebung in das Produkt 33.1.01 sowie nicht konkrete Planbarkeit.

Produkt 36.3.03 – Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige -5.370.000 €

Geringere Fallzahlen der unbegleiteten ausländischen Minderjährige als bei der Haushaltsplanung erwartet. Zusätzlich führen der Wechsel in kostengünstigere Hilfen und Verselbständigungsmaßnahmen im Bereich der stationären Hilfen zu deutlichen Aufwandsreduzierungen. (vgl. Pos. 3).

Produkt 36.3.40 – Eingliederungshilfe für seelisch beh. Kinder und Jugendliche -1.955.000 €

Reduzierung des Aufwandes bei teilstationären und stationären Maßnahmen.

Position 21 - Finanzerträge

Produkt 53.5.01 - Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) / ÖPNV -123.000 €

Weniger Gewinn aus der Versorgungssparte des ZOV

Produkt 53.7.01. - Abfallwirtschaft 236.000 €

Höhere Zinserträge aus der Rückstellung Rekultivierung (Altdeponien)

Position 22 – Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Produkt 61.2.01 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft -980.000 €

Minderaufwand infolge der Ablösung der Kassenkredite durch die Hessenkasse sowie wegen der Nicht-Aufnahme neuer Investitionskredite (Verschiebung der Kreditermächtigung nach 2019)

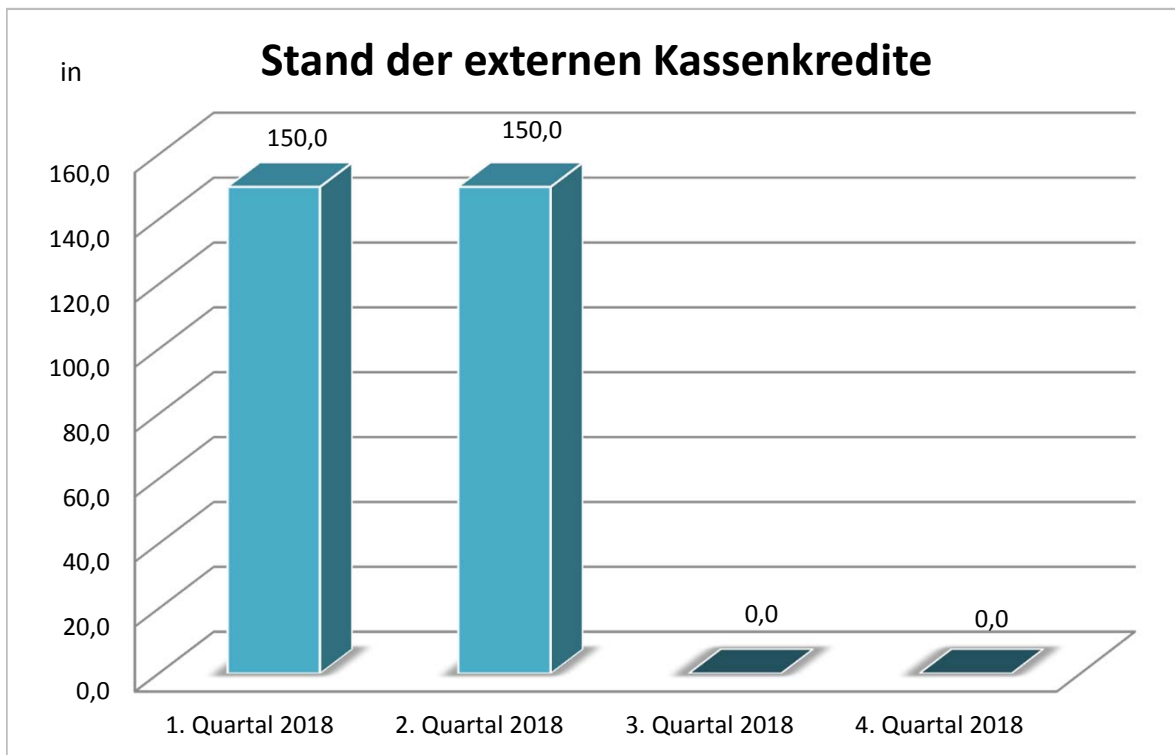
Nebenbestimmung - Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen *)

(arbeitsvertragliche und dienstrechtliche Ansprüche - ohne Jobcenter,
ohne Eigenbetrieb " Servicebetrieb des Landkreises Gießen"

Monat	Stellenober- grenze ohne Asylstellen NT- HH 2016	Meldung an RP; AV-Ansprüche abz. Asyl aus NT-HH 2016	davon besetzte Stellen "Asyl" seit HH 2017 (bis zu 9,0 Stellen)	davon besetzte Stellen "Leitstelle" aus NT-HH 2018 (bis zu 6,0 Stellen)	besetzte Stellen aus NT-HH 2016 im Bereich Asyl (bis zu 21,21 Stellen)
01.10.18	588,83	566,57	3	2	18,38
01.11.18	588,83	568,01	5,5	3	18,09
01.12.18	588,83	569,01	5,5	6	18,59
01.01.19	588,83	567,38	5,5	6	19,09

*) Tabelle vom FD Personal gemäß Vereinbarung

Nebenbestimmung - Stand der Kassenkredite



Abwicklung Investitionen Finanzhaushalt 2018 einschließlich Nachtrag

Stand: 31.12.2018			davon entfallen auf:					
			FB 4					
Haushalt (ohne KIP)	insgesamt:		PB Schulen (21 - 24)		PB Kreisstraßen (54)		übrige PB	
Ausgabeermächtigung für Investitionen lt. Haushaltsplan und Nachtrag	18.495.700,00 €		7.775.600,00 €		2.080.500,00 €		8.639.600,00 €	
Ermächtigungsübertragungen	18.846.126,18 €		11.944.911,98 €		2.189.318,27 €		4.711.895,93 €	
Ausgabeermächtigung für Investitionen lt. Haushaltsplan und Nachtrag	37.341.826,18 €		19.720.511,98 €		4.269.818,27 €		13.351.495,93 €	
Anordnungssoll	11.015.402,00 €	29,50%	6.528.206,08 €	33,10%	1.312.151,73 €	30,73%	3.175.044,19 €	23,78%
noch abzuwickelnde Aufträge	7.349.348,20 €	19,68%	5.861.853,26 €	29,73%	374.822,39 €	8,78%	1.112.672,55 €	8,33%
noch verfügbar	18.977.075,98 €	50,82%	7.330.452,64 €	37,17%	2.582.844,15 €	60,49%	9.063.779,19 €	67,89%

nachrichtlich KIP	insgesamt:		PB Schulen (21 - 24)		PB Kreisstraßen (54)		übrige PB (27 KVHS)	
Ermächtigungsübertragungen	21.564.347,55 €		17.910.944,33 €		607.910,96 €		3.045.492,26 €	
Anordnungssoll	2.822.456,56 €	13,09%	2.590.246,24 €	14,46%	45.693,42 €	7,51%	186.516,90 €	6,12%
noch abzuwickelnde Aufträge	6.206.899,55 €	28,78%	3.918.277,00 €	21,88%	74.320,65 €	12,23%	2.214.301,90 €	72,71%
noch verfügbar	12.534.991,44 €	58,13%	11.402.421,09 €	63,66%	487.896,89 €	80,26%	644.673,46 €	21,17%

Kommunalinvestitionsprogramm

Landesprogramm			Stand: 31.12.2018					
Leistung	Maßn.	Bezeichnung	beantragte/ bewilligte Mittel €	beantragte Mittel- verschiebung €	angeordnet bis 2017 €	angeordnet 2018 €	offene Aufträge 2018 €	noch verfügbar €
21.1.01.07	702	GrS Buseck-Gr.-Buseck Anbau Schülerbetreuung/Mensa	485.000,00	58.098,22	518.490,86	24.607,36	0,00	0,00
21.1.01.10	708	GrS Grünberg Unterrichtsvorbereitung - Hausmeisterwohnung	70.000,00	4.326,95	74.326,95	0,00	0,00	0,00
21.1.01.16	715	GrS Hungen-Villingen Sanierung Dach und Brandschutz	200.000,00	211.084,32	411.084,32	0,00	0,00	0,00
21.1.01.17	721	GrS Langgöns Anbau Betreuungsräume	500.000,00	0,00	493.337,96	2.391,67	50.134,56	-45.864,19
21.1.01.23	701	GrS Linden-Leihgestern Anbau Schülerbetreuung	1.200.000,00	0,00	678,30	154.443,37	716.218,78	328.659,55
21.1.01.25	703	GrS Lollar-Salzböden/Odenhausen. Neubau Pavillon	380.000,00	-129.832,77	250.167,23	0,00	0,00	0,00
21.1.01.26	706	GrS Pohlheim-Garbenteich Ausgabeküche	50.000,00	-10.955,65	39.044,35	0,00	0,00	0,00
21.1.01.27	707	GrS Pohlheim-Hausen Ersatzpavillon	395.000,00	0,00	297.428,69	262.483,30	1.627,41	-166.539,40
21.1.01.29	704	GrS Pohlheim-Wattenborn-Steinberg Neubau Pavillon Ganztagsbereich	700.000,00	86.796,37	742.645,94	44.745,43	0,00	-595,00
21.1.01.36	705	GrS Staufenberg-Mainzlar Ausgabeküche	45.000,00	-4.494,65	40.505,35	0,00	0,00	0,00
21.1.01.38	709	GrS Wettenberg-Krofdorf/Glb. Einrichtung Neubau	30.000,00	233,40	29.969,83	263,57	0,00	0,00
21.1.01.41	710	GrS Langgöns-Oberkleen Umnutzung Klassenräume, Verbess. Küche, Brandschutz	50.000,00	-14.037,14	35.962,86	0,00	0,00	0,00
21.8.01.05	718	GS Grünberg Sporthalle - Austausch der Zuschauertribüne	120.000,00	-21.097,95	98.902,05	0,00	0,00	0,00
21.8.01.05	719	GS Grünberg Sporthalle -Erneuerung der Lüftungsanlage	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
21.8.01.09	712	GS Linden Einrichtung Ganztagsbereich	100.000,00	-4.686,35	86.246,03	9.067,62	0,00	0,00
21.8.01.10	720	GS Lollar Bodensanierung Werkräume	50.000,00	10.886,15	60.886,15	0,00	0,00	0,00
21.8.01.10	722	GS Lollar Erweiterung Aula an Haus A	500.000,00	0,00	361.483,36	204.878,87	195.197,76	-261.559,99
21.8.01.11	714	GS Pohlheim Einrichtung 7+ 8. BA	250.000,00	-63.478,40	122.875,64	63.645,96	0,00	0,00
54.2.01.01	717	Kreisstraßen K 41 - Sanierung OD Grünberg/Lumda einschl. Brücke	655.000,00	0,00	47.089,04	45.693,42	74.320,65	487.896,89
21.1.01.12	723	GrS Heuchelheim Brandschutz, Sanitär	404.942,00	-122.842,50	0,00	0,00	0,00	282.099,50
		Summe Landesprogramm	6.304.942,00	0,00	3.831.124,91	812.220,57	1.037.499,16	624.097,36
		Darlehensaufnahme Landesprogramm	6.304.942,00		408.741,76	2.364.100,94		3.532.099,30

Kommunalinvestitionsprogramm

Bundesprogramm			Stand: 31.12.2018					
Leistung	Maßn.	Bezeichnung	beantragte/ bewilligte Mittel €	beantragte Mittel- verschiebung €	angeordnet bis 2017 €	angeordnet 2018 €	offene Aufträge 2018 €	noch verfügbar €
21.1.01.10	827	GrS Grünberg Energetische Sanierung Haus 2 u. 4	2.300.000,00	2.156.508,45	23.952,17	215.307,53	1.050.916,47	3.166.332,28
21.1.01.12	835	GrS Heuchelheim Energetische Sanierung	3.300.000,00	-406.470,00	4.373,25	80.680,12	315.456,80	2.493.019,83
21.1.01.17	832	GrS Langgöns Energetische Sanierung Geb. 2 und Heizung	950.000,00	300.000,00	18.877,23	82.711,47	189.939,12	958.472,18
21.1.01.18	836	GrS Laubach Energet. Sanierung Geb. 2 + 3, Altbau Fenster + Fassade, Brandschutz Geb. 1-3	2.373.214,00	-2.373.214,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.1.01.24	833	GrS Lollar Energet. Sanierung Verwaltungsgebäude	450.000,00	-149.686,28	0,00	0,00	47.169,62	253.144,10
21.1.01.40	828	GrS Wettenberg-Wißmar Energet. Sanierung Giebelseiten	500.000,00	0,00	0,00	0,00	63.632,16	436.367,84
21.8.01.06	829	GS Hungen Energet. Sanierung Gebäude 7	4.000.000,00	-450.368,12	23.559,20	106.160,66	358.217,23	3.061.694,79
21.8.01.10	822	GS Lollar Sanierung Heizung	165.000,00	0,00	0,00	0,00	34.363,31	130.636,69
21.8.01.11	830	GS Pohlheim Energet. Sanierung 9. BA	2.000.000,00	544.619,84	37.733,84	1.147.295,77	867.293,23	492.297,00
22.1.01.02	824	Martin-Buber-Schule Gießen Thermische Solaranlage für Therapiebecken	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00
23.1.01.01	826	Kreisberufsschule Gießen Erneuerung Lüftungsanlage für Umkleide- und Duschräume	130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00
24.3.01.01	825	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management Austausch Beleuchtungsanlagen in Sporthallen	528.930,00	-86.489,79	133.510,21	191.563,54	28.110,55	89.255,91
27.1.01.01	831	Kreisvolkshochschule Energet. Sanierung	2.600.000,00	465.099,90	19.607,64	186.516,90	2.214.301,90	644.673,46
		Summe Bundesprogramm	19.352.144,00	0,00	261.613,54	2.010.235,99	5.169.400,39	11.910.894,08
		Investitionszuschuss Bundesprogramm	17.416.144,00		120.159,19			17.295.984,81
		Kofinanzierungsdarlehen Bundesprogramm	1.936.000,00		13.351,02			1.922.648,98